

### Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa Ständiger Rat

PC.JOUR/1507 6 February 2025

**GERMAN** 

Original: ENGLISH

**Vorsitz: Finnland** 

#### 1507. PLENARSITZUNG DES RATES

1. <u>Datum</u>: Donnerstag, 6. Februar 2025 (im Neuen Saal und über

Videokonferenz)

Beginn: 10.10 Uhr Unterbrechung: 12.50 Uhr Wiederaufnahme: 15.00 Uhr Schluss: 15.45 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen

M. Neuvonen

Vor Eintritt in die Tagesordnung hieß der Vorsitzende den neuen Ständigen Vertreter der Ukraine, S. E. Botschafter Jurij Witrenko, im Ständigen Rat willkommen.

Der Vorsitzende und eine Reihe von Teilnehmerstaaten sprachen Schweden im Zusammenhang mit den Todesopfern des tragischen Amoklaufs am 4. Februar 2025 in Örebro (Schweden) ihr Beileid aus. Schweden dankte ihnen für ihre Anteilnahme.

Russische Föderation (Anhang)

3. <u>Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:</u>

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DES VORSITZENDEN DES MINISTER-

KOMITEES DES EUROPARATES UND VIZE-PREMIERMINISTERS UND MINISTERS FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN UND

AUSSENHANDEL LUXEMBURGS,

S. E. XAVIER BETTEL

Vorsitz, Vizepremierminister und Minister für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel Luxemburgs, Generalsekretär, Polen – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und Ukraine; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie

mit Andorra, Monaco und San Marino) (PC.DEL/102/25), Vereinigtes Königreich, Türkiye (PC.DEL/110/25 OSCE+), Malta (PC.DEL/113/25 OSCE+), Kasachstan (PC.DEL/94/25 OSCE+), Ukraine, Armenien (PC.DEL/107/25), Albanien (PC.DEL/97/25 OSCE+), Norwegen, Schweiz (PC.DEL/101/25 OSCE+), Heiliger Stuhl (PC.DEL/86/25 OSCE+), Georgien (PC.DEL/98/25 OSCE+), Aserbaidschan (PC.DEL/109/25 OSCE+), Litauen, Serbien (PC.DEL/100/25 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/95/25)

Punkt 2 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine, Polen – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und Ukraine; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra und Monaco) (PC.DEL/103/25), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/87/25), Kanada (PC.DEL/91/25), Vereinigtes Königreich, Türkiye (PC.DEL/110/25 OSCE+), San Marino (PC.DEL/93/25 OSCE+), Russische Föderation

### Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine: Russische Föderation (PC.DEL/88/25)
- (b) Rückzug der Wahlbeobachtungsmission des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR) aus Tadschikistan: Polen Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und Ukraine; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit San Marino) (PC.DEL/104/25), Kanada (auch im Namen von Island, Liechtenstein, Norwegen, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich) (PC.DEL/92/25), Belarus (PC.DEL/96/25 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/89/25 OSCE+), Tadschikistan

# Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) Konferenz gegen Antisemitismus im OSZE-Raum am 10. und 11. Februar 2025 in Helsinki: Vorsitz
- (b) Besuch der Sonderbeauftragten der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für Klima und Sicherheit, K. Stendahl, in Genf (Schweiz) am 27. und 28. Januar 2025: Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/15/24): Direktorin des Konfliktverhütungszentrums

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) Parlamentswahl in Albanien am 11. Mai 2025: Albanien (PC.DEL/99/25 OSCE+)
- (b) Tag des Volkes der Samen am 6. Februar 2025: Norwegen (PC.DEL/105/25), Russische Föderation (PC.DEL/90/25), Schweden (PC.DEL/108/25 OSCE+), Finnland

## 4. <u>Nächste Sitzung</u>:

Donnerstag, 13. Februar 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz



## Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa Ständiger Rat

PC.DEC/1507 6 February 2025 Annex

**GERMAN** 

Original: RUSSIAN

1507. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1507, Punkt 2

## ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

es ist zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungsgremium mutwillig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichtet eigenen Punktes "Die Aggression Russlands gegen die Ukraine" in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel. Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich auf gleichberechtigter und niemanden diskriminierender Basis an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Namen aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln und nicht für eine Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE aufgenommen wird.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.